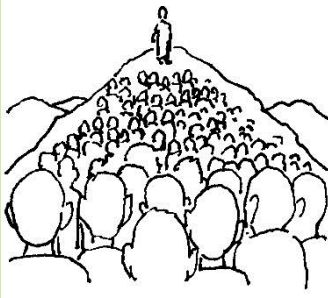


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)  
Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



### Evangelium: Matthäus 5, 1 – 12a

„Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden“.

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

### So 1.11.15 – ALLERHEILIGEN

8.30 – Heilige Messe – Für + der Familie

10.00 – Heilige Messe – Für + Angehörige

15.00 – Gräbersegnung – Friedhof Heiligenstadt

### Mo 2.11.15 - ALLERSEELEN

17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\* - Für die Verstorbenen der Pfarre

18.00 – Heilige Messe – Für die ++ der Pfarre Unterheiligenstadt

Di 3.11.15: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Heilige Messe – Um Schutz der ungeborenen Kinder

Mi 4.11.15: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS - Afrika

Do 5.11.15: 17.30 \* *Rosenkranz* \* 18.00 – Für bestimmtes Anliegen

Fr 6.11.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Maria Wurz

Sa 7.11.15: 17.30 \*\*\**Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse – Sl. MdS Manila

### So 8.11.15 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

⇒ Außerordentliche PGR – Sitzung, Di 19.30, Pfarrheim (oder am 10.11.15 um 19.30)

⇒ Seniorenclub – Do 14.00, Herzliche Einladung!

⇒ Jungschargruppe – Buben – Fr 18.00

## Ausgelegt! Matthäus 5, 1 – 12a

Haben Sie noch einen Überblick, wer schon alles offiziell „heilig“ ist? Sankt Martin – na klar! Sankt Franziskus – selbstredend. Aber wer ist Maria Alfonsina Danis Ghattas, heiliggesprochen im Mai 2015? Oder Amato Ronconi, ein Franziskaner aus dem 13. Jahrhundert, schon seit 250 Jahren seliggesprochen und nun auch heilig? Diese Leute kennt bei uns kein Mensch.

Macht auch nichts. Das Evangelium des Festes Allerheiligen zeigt uns ganz klar: Den Überblick über all die Heiligen kann man gar nicht haben. So viele sind „ganz nahe bei Gott“, weil sie sich für den Frieden einsetzen, weil sie den Traum von einer Gerechtigkeit für alle nicht aufgeben, weil sie noch weinen können über das Elend in der Welt. Das sind Menschen – und nicht alle sind Christen –, die nie zur Ehre der Altäre erhoben werden, die vielleicht nur bei ihren Nachbarn bekannt sind. Doch ohne ihr Zeugnis von der Menschenfreundlichkeit Gottes wären wir arm dran. „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“ Diesen afrikanischen Spruch könnte man auch kurz zusammenfassen: Allerheiligen.



*Mit den Seligpreisungen stellt Jesus die Welt auf den Kopf. Denn in seinen Augen sind die Menschen selig, die in den Augen der Welt allzu oft nichts gelten. An die Seite derer, die heute nicht zählen, stellt sich Jesus. Oder setzt sich – um mit den aktuellen Ereignissen zu sprechen – mit ihnen in ein Boot. Selig sind die Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen; selig sind die Menschen, die nirgends willkommen sind. Was meint ihr, wie viele Heilige es gab in Höhlen, in Geschäften, in frommen Häusern und Klöstern, die unbekannt gestorben sind und die jetzt in der Herrlichkeit über jene erhöht sind, die auf Erden sehr bekannt waren und verehrt wurden? Deshalb blickt die Kirche heute auf das Fest, das im Himmel gefeiert wird, und begehrt ein solches hier auf Erden, indem sie jene preist, die sie kennt, ebenso aber jene, von denen sie weder den Namen noch das Leben kennt.*